

Wörterbuch

Barriere

Barrieren sind Hindernisse,
die es Menschen schwer machen, etwas zu tun.
Für Menschen mit Behinderungen
gibt es viel mehr Barrieren
als für Menschen ohne Behinderungen.

Zum Beispiel:

Wenn ein Mensch im Rollstuhl sitzt,
sind Stufen eine Barriere,
weil dieser Mensch nicht selbstständig
in ein Gebäude kann.

Oder wenn ein Mensch mit Lernschwierigkeiten
nicht gut lesen kann,
ist ein schwieriger Text eine Barriere.
Der Mensch kommt nicht selbstständig
zu den Informationen im Text.

barrierefrei, Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bedeutet,
dass jeder Mensch ungehindert
überallhin gelangen kann
und alles ungehindert nutzen kann.

Zum Beispiel können im barrierefreien Internet
alle Menschen gut zu Informationen kommen.
Oder ein Gebäude ist so gebaut,
dass Menschen im Rollstuhl
selbstständig hineinkönnen.

Monitoring-Ausschuss

Monitoring bedeutet „überwachen“.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen,
die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen
und gemeinsam daran arbeiten.
Ein Monitoring-Ausschuss
ist also eine Gruppe von Menschen,
die etwas überwacht.
Dieser Monitoring-Ausschuss überwacht,
dass die Gesetze für Menschen mit Behinderungen
eingehalten werden.

Partizipation

Partizipation bedeutet Mitwirkung an etwas.

Partizipation ist nur möglich,
wenn Menschen auf Entscheidungen
Einfluss nehmen können.

Ihre eigene Meinung muss ernst genommen werden
und Einfluss auf Entscheidungen haben.

Politik, Politikerinnen und Politiker

Politik nennt man
Gespräche und Entscheidungen
über das Zusammenleben der Menschen.

Die Politik entscheidet über Regeln
für das Zusammenleben der Menschen.

Politikerinnen und Politiker
vertreten dabei die Bürgerinnen und Bürger.
Sie werden von der Bevölkerung gewählt
und sollen Lösungen für Probleme finden.

Psychische Beeinträchtigung

Bei einer psychischen Beeinträchtigung haben Personen Probleme mit ihren Gefühlen. Diese Personen sind zum Beispiel oft sehr traurig oder haben oft große Angst.

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen erleben Situationen anders und verhalten sich oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung. Zum Beispiel fühlen, denken und handeln Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung.

Sachwallerinnen oder Sachwalter Sachwalterschaft

Sachwallerinnen oder Sachwalter sind Personen, die Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen oder Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen bei bestimmten Dingen helfen.

Zum Beispiel:

- wenn jemand Hilfe bei finanziellen Angelegenheiten braucht
- wenn jemand einen Vertrag machen muss
- oder wenn jemand zu einer Behörde muss

Aber die Sachwallerin oder der Sachwalter darf sich nicht in alle Dinge im Leben dieser Person einmischen.

Selbst-Vertreterinnen, Selbst-Vertreter

Selbst-Vertreterinnen und Selbst-Vertreter vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderungen.

Die Selbst-Vertreterinnen und Selbst-Vertreter sind selbst Menschen mit Behinderungen.

Sie sagen, was Menschen mit Behinderungen brauchen oder möchten.

Sie lernen,
welche Rechte und Pflichten
Menschen mit Behinderungen haben.
Sie sagen die Rechte und Pflichten weiter.

Sie können mitbestimmen,
wenn es um die Rechte von
Menschen mit Behinderungen geht.